

So sehen Saar-Künstler unsere Region

Kunstwerke zur Architektur und Ansichten von Stadt und Land sind in einer Ausstellung im Kulturzentrum am Eurobahnhof zu sehen.

SAARBRÜCKEN (red) Das KuBa – Kulturzentrum am Eurobahnhof, eröffnet am Freitag, 20. September, in der Galerie die Ausstellung „Stadt Land Fluss“. Seit einigen Jahren zeigt das KuBa jeweils im Herbst künstlerische Arbeiten zu ausgewählten Schwerpunkten aus der Kunstsammlung des Saarlandes. Die diesjährige Ausstellung vereint erneut Werke verschiedener Künstlerinnen und Künstler. Die Arbeiten aus der landeseigenen Sammlung werden kombiniert und ergänzt mit Werken aus Privatbesitz.

Inhaltlich befasst sich die Schau mit der Darstellung von Architektur, Stadtansichten und Landschaften des Saarlandes und der Region. Die Bandbreite der gezeigten Arbeiten reicht von realistisch angelegten Motiven bis zu abstrahierenden Darstellungen von Stadtraum,

Architektur und Landschaft. Die ältesten Werke stammen aus den 1920er-Jahren, zeitlich reicht der Rahmen bis in die 1980er-Jahre, teilt das KuBa mit.

.....
Am Sonntag, 27. Oktober, um 16 Uhr beginnt eine Führung durch die Ausstellung mit dem Kurator Dirk Rausch. Die Ausstellung läuft bis einschließlich 31. Oktober. Der Eintritt ist frei.

AUF EINEN BLICK

Für die Ausstellung wurden Arbeiten folgender Künstlerinnen und Künstler ausgewählt:
Marianne Aatz, Fritz Berberich, Helmut Butzbach, August Clüsserath, Helmut Collmann, Hans Dahlem, Richard Eberle, Peter Frantzen, Fritz Grewenig, Jo Enzweiler, Nora Hildebrand, Wolfram Huschen, Helga Koen, Alex Kuhn, Otto Lackenmacher, Heinz Lauer, James Mason, Hilde Mertz, Mia Münster, Hans-Joachim Müller, Helmut Oberhauser, Ernst Sonnet, Richard Wenzel, Christian Woytt, Peter Zirbes und Fritz Zolnhofer.



Auch Richard Eberles Werk „Saarbrücken, Blick auf die Ostschule“ ist in der Ausstellung „Stadt Land Fluss“ im Kulturzentrum am Eurobahnhof in Saarbrücken zu sehen.